

INHALT

EINLEITUNG	1
KAPITEL 1: ZUM PROBLEM EINER ADÄQUATEN METHODE	7
1.1 Typologie der Flugschriften	8
1.2 Öffentliche Meinung zur Zeit der Frühreformation	10
1.3 Neue Probleme	13
1.4 Die Marktfeldtheorie	16
1.4.1 Das Feldmodell	16
1.4.2 Das Imagekonzept	20
1.5 Image und Propaganda	23
1.5.1 Imageverstärkung	23
1.5.2 Imageverschiebung	28
1.6 Propaganda und Rezipient	30
1.6.1 Wege der Vermittlung	30
1.6.2 Wirkungen	32
1.7 Anwendung des Modells	34
KAPITEL 2: ERÖFFNUNG DER KAMPAGNE	38
2.1 Vorbereitung und Test – „Die nachtigal“	38
2.2 Ausführung – „Die wittenbergisch nachtigall“	40
2.2.1 Die Traditionsbereiche des Textes	42
2.2.1.1 Die Allegorientheorie	42
2.2.1.2 Tierepos	43
2.2.1.3 Tagelied	48
2.2.1.4 Die Vereinigung von Tagelied und Tierepos	51
2.2.2 Die Wirkungsfaktoren der sprachlichen Mittel	52
2.2.2.1 Pastoralallegorik	55
2.2.2.2 Löwe	57
2.2.2.3 Tierische Spottnamen	58
2.2.2.4 Komplettierung des gegnerischen Lagers	62
2.2.2.5 Das positive Gegenbild der Nachtigall	63
2.2.2.6 Ergebnis	66
2.2.3 Propagandistischer Ertrag	66
KAPITEL 3: WEITERFÜHRUNG UND AUSBAU	73
3.1 Die Sprüche	73
3.1.1 Ein neuer Spruch/ Wie die Geystlichkeit vnd etlich Handtwerker vber den Luther clagen	74
3.1.2 Das Haus des Weysen vnd das haus des vnweisen manß	76
3.1.3 Der schafstal Christi	80
3.2 Die Kirchenlieder	85

3.2.1	Kontrafraktur geistlicher Lieder	87
3.2.2	Kontrafraktur weltlicher Lieder	89
3.2.2.1	Wach auff, meins hertzen schöne	89
3.2.2.2	Wach auff in gottes name	90
3.2.2.3	O Christe, wo war dein gestalt	92
3.2.2.4	O got-vater, du hast gewalt	94
3.2.3	Zusammenfassung	96
3.3	Die Dialoge	96
3.3.1	Zur Theorie des Dialogs	99
3.3.2	Der Sachssche Dialogtyp	104
3.3.3	Der Dialog vom Chorgherrn und Schuhmacher	106
3.3.3.1	Die Technik der Ethopoie	107
3.3.3.2	Objekte der Polemik	112
3.3.4	Der Dialog von den Scheinwerken der Geistlichen	116
3.3.4.1	Die Weiterentwicklung der Technik	117
3.3.4.2	Propagandistische Objekte	126
KAPITEL 4: EIN WECHSEL DER STRATEGIE		128
4.1	Bürgerliche Propaganda im Vorfeld des Bauernkrieges	133
4.2	Der Spruch von den „reynen“ und „unreynen“ Vögeln	140
4.3	Der Romanusdialog	144
4.3.1	Die Intention	145
4.3.2	Das Propagandakonzept	148
4.3.3	Die Realisierung des Konzepts	152
4.3.4	Schwächen des Konzepts	156
4.4	Der vierte Dialog	157
4.4.1	Konzept und Intention	157
4.4.2	Durchführung	160
4.4.3	Ertrag	167
SCHLUSS		170
ANHANG: Vorschlag für eine Chronologie der Flugschriften		172
ANMERKUNGEN		173
LITERATURVERZEICHNIS		219
NAMENSVERZEICHNIS		232